WIR BIETEN

standortspezifische BERATUNG & INFORMATION

VERMITTLUNG

von Expert_innen aus verschiedenen Religionsgemeinschaften sowie aus den Bereichen Schul- und Religionsrecht, religionskulturellen Fragen

ENTWICKLUNG

von Fortbildungsangeboten für Ihr Team

BEGLEITUNG

von Entwicklungsprozessen



IMPRESSUM:

Institut für Religionspädagogische Bildung KPH-ES Gaisbergstr. 7, 5020 Salzburg (BZ Borromäum) irpb.salzburg@kph-es.at



FUR GELINGENDE VIELFALT AN SCHULEN

ALLGEMEINE SITUATION AN SCHULEN

Pädagoginnen und Pädagogen begleiten Kinder und Jugendliche in wichtigen Phasen ihrer Identitätsbildung.

Ein wesentlicher Bestandteil dieses Prozesses ist die Orientierung und Positionierung im Plural religiöser Weltanschauungen.

Kinder und Jugendliche bringen offene Fragen nach Sinn und Zugehörigkeit in den Alltag der Schule ein. Diese können bereichernd sein, stellen aber auch eine Herausforderung dar.

WIR BEGLEITEN UNTER ANDEREM IN FOLGENDEN FRAGEN

Wie nehmen wir an unserer Schule religiöse und kulturelle Verschiedenheiten wahr und welche Herausforderungen zeigen sich?

Wie können wir Konflikte aufgrund religiös, kulturell und national unterschiedlicher Biografien gemeinschaftsfördernd bearbeiten?

Wie wollen wir mit religiöser und kultureller Vielfalt in der Kommunikation mit Eltern umgehen?

Wie gelangen wir zu einem konstruktiven Umgang mit religiösen Vorschriften im schulischen Alltag?

Wie ermöglichen wir bei Veranstaltun gen und Feiern die aktive Beteiligung aller Religionsgemeinschaften an unserer Schule

HALTUNGEN WERTE

Dialogische Grundhaltung: angesichts bleibender Verschiedenheit wertschätzend miteinander in Kontakt sein

Sensibilität für die Bedeutung des Religiösen: Religiöse und weltanschauliche Orientierung als unverzichtbaren Teil gesamtmenschlicher Bildung und als Potenzial gesellschaftlicher Solidarität wertschätzen.

Differenziert-kritische Sicht des eigenen Standpunktes: Bereitschaft, religiös-kulturelle Standpunkte einer reflexiven Betrachtungsweise zu öffnen.